

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	21.08.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umbenennung der Karl-Peters-Straße

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Stieghorst – 12.06.2008 – TOP 7 – Drucksache 2009/3783

Beschlussvorschlag:

Ohne Veränderung des Straßennamens wird die Karl-Peters-Straße nach dem Bielefelder Industriepionier Karl Peters (*2.4.1843, Vermold; †21.2.1922 Bielefeld) benannt.

Begründung:

Mit ihrem Beschluss zur Benennung der Karl-Peters-Straße nach dem Strafrechtler und Kriminologen Karl Peters (1904 bis 1998) hat die Bezirksvertretung Stieghorst die Verwaltung beauftragt, die Biografie und Lebensleistung des zu ehrenden Namensgebers vor Umsetzung des Beschlusses zu prüfen.

Das Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek teilt dazu mit, dass es eine wegen der besonderen Historie der Straßenbenennung erforderliche umsichtige Biografie des Kriminologen Karl Peters (1904-1998), die auch eine etwaige ideologische Nähe des Betroffenen zum NS-Regime untersucht, mit vertretbarem Aufwand nicht erstellen kann.

Die Verwaltung schlägt daher der Bezirksvertretung Stieghorst vor, die Straße nach Karl Peters (*2.4.1843, Vermold; †21.2.1922 Bielefeld) zu benennen.

C/Karl Wilhelm Peters war ab 1873 technischer Teilhaber der späteren Kochs Adler Nähmaschinen Werke A.G. und neben seinem bereits 1868 eingestiegenen Kompagnon Carl Recker wesentlich am Aufschwung der Fabrik beteiligt. Er wurde in einem Nachruf 1922 als einer der „Industriepioniere“ Bielefelds bezeichnet.

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss
Beigeordneter

